

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **22 (1936)**

Heft 17

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Freiburg erinnern. Dieses Haus, im Jahre 1896 gegründet, wird jedes Jahr von zahlreichen wissensfreudigen Jünglingen, welche ernste Neigung für das technische und künstlerische Studium haben, besucht.

Das Technikum bildet: Elektromechaniker, Bau-techniker, Zeichnenlehrer und -lehrerinnen; die Gewerbeschule: Mechaniker, Schreiner, Vorarbeiter, Bauführer, Dekorationsmaler, Zeichner-Graphiker. Die Stickerinnen und Weissnäherinnen erlernen ihren Beruf in der weiblichen Abteilung, die von den ehrw. Schwestern von Jolimont geleitet wird.

Die Studien dauern fünf bis acht Semester, je nach den Abteilungen, und werden mit Diplom oder Schlussexamen abgeschlossen, die Anrecht auf ein offizielles Fähigkeitszeugnis geben. Für die Schüler, die auswärts wohnen, gibt das Familienhaus Pension, Pflege und Ueberwachung und alle Vorteile, die das kollektive Leben bietet.

Das Programm enthält viele theoretische und praktische Kurse, auch Werkstattarbeit, welche von Spezialisten, die alle heutigen Bedürfnisse ihres Berufes kennen, erteilt werden.

Die Sprachen, die Sozialökonomie, die Religion sind auch im Programm eingeschrieben. Dieses sichert somit dem Schüler eine gute Bildung.

Prospekte werden auf Verlangen zugeschickt.

Herbstreise für unsere Abonnenten nach Rom

Die Reiseabteilung unseres Verlages veranstaltet vom 4.—10. Oktober 1936 für seine Abonnenten und deren Freunde eine besonders billige Reise nach Rom. Die Fahrt wird organisiert durch das bekannte Basler Reisebureau **D a n z a s** und weist unter anderm eine wundervolle Autotour von Genua der italienischen Riviera entlang nach Rapallo auf. Andererseits finden sowohl in Genua, wie auch in Rom Stadtrundfahrten und Besichtigungen unter kundiger Führung statt. Auf Wunsch ist Einzelmehrreise ab Rom oder Verlängerung der Reise nach Neapel, mit Aufhalten in Florenz oder Mailand möglich. Siehe Spezialanzeige im Inseratenteil.

Redaktionelles

Die in Nr. 1 in Aussicht genommenen Sondernummern für den 1. September und 1. Oktober können wegen starken Stoffandranges vorläufig nicht herausgegeben werden. Wir veröffentlichen in den nächsten Heften u. a. die Vorträge an der Schweiz. kath. Erziehertagung.

WELT-AUSSTELLUNG DER KATHOLISCHEN PRESSE IN

ROM

70% Reduktion auf den Bahnbilletten und andere Vergünstigungen. Auskünfte, Ausstellung der Billette und Reservierung der Hotels durch das Reisebureau „**SUISSE-ITALIE**“ A.-G., Zürich, Bahnhofstrasse 80, Telephon 37.772—76 und Filialen in Basel, St. Gallen, Genf, Lausanne, Lugano, Locarno.

Chiasso-Rom retour:

II. Klasse **Fr. 29.—**

III. Klasse **Fr. 17.30**

Eingemachtes hält sich besser!

PER

PER -das Reinigungsmittel für Einmachtopfe, Gläser und Flaschen!

HENKEL & CIE. A. G., BASEL

Kollegium St. Karl

Pruntrut (B. J.)

Franz. Gymnasium und Lyzeum, Real- und Handels-Kurse.

Spezialkurs f. Schüler deutscher Sprache.

Beginn des Winter-Semesters: 29. September
2261 Auskunfft erteilt die Direktion.



Kollegium Karl Borromäus Altdorf Uri

geleitet von den Benediktinerpatres
von Mariastein

Internat mit ca. 100 Zöglingen. Gymnasium 7 Klassen mit eidgen. Maturität. Realschule und Vorbereitungskurse. Handelsschule mit Diplom. Sprachkurse Italienisch und Französisch. 2257

EINTRITT: Ende September und Ostern
Anmeldungen an das Rektorat.

Technikum Freiburg

Kunst- und Gewerbeschule

Technische Abteilung

Elektro-Techniker, Bautechniker,
Zeichnen-Lehrer und -Lehrerinnen

Kunst- und Gewerbeschule

Mechaniker, Schreiner, Deko-
rationsmaler, Zeichner-Graphiker,
Bauführer, Vorarbeiter

Weibliche Abteilung

für Handstickerei und Weiss-
näherei

Familienheim

Beginn des Schuljahres: 1936/37:
29. September 1936

Prospekte auf Verlangen - Telephon 2.56

Auslandschweizer

sucht geeignete Lehrersfamilie

wo er zwei Söhne (mutterlos, 12- und 14-jährig, kath., deutsch sprechend) ganz oder teilweise unterbringen könnte zwecks väterlicher Erziehung, Nachhilfe in Ausbildung sowie Aufsicht über Schul- und Hausaufgaben. Gefl. Offerten unt. Chiffre 2259 a. d. Administration der „Schweizer Schule“, Olten.

Für unsere Abonnenten und deren Freunde!

veranstaltet die Reiseabteilung des Verlages am
4.—10. Oktober 1936

eine sehr billige, wunderschöne

Schweizerreise nach Rom

Wir laden unsere Abonnenten ein, mit uns zu kommen nach der schönsten und an Kunstschätzen reichsten Stadt der Welt. Die Organisation der Fahrt ist dem bekannten

REISEBUREAU DANZAS BASEL,

übertragen worden, so dass jedermann sorgenlos, bequem und unter bester Führung mitreisen kann.

Aus dem REISEPROGRAMM:

4. Okt.: Fahrt über Mailand nach Genua. Vor der Abfahrt genügend Zeit für hl. Messe.
5. Okt.: Autorundfahrt in Genua und Ausflug der Küste entlang bis Rapallo. Weiterfahrt per Bahn über Pisa nach Rom.
6. Okt.: Zwei Stadtrundfahrten in Rom.
7. Okt.: Besuch der St. Peterskirche und des Vatikans.
8. Okt.: In Rom. Gelegenheit zu diversen Ausflügen.
9. Okt.: In Rom. Diverse Besichtigungen.
10. Okt.: Rückreise über Florenz, Mailand, ev. Verlängerung der Reise. Möglichkeit eines Ausflugs nach Neapel, Capri.

PAUSCHALPREISE DER GANZEN REISE

inkl. Bahnfahrten, Hotel, Verpflegung, Rundfahrten, Besichtigungen, Führungen, Begleitung durch Schweizer Reiseleiter, Trinkgelder und Taxen:

AB BASEL, ZÜRICH, BERN oder GENÈVE:
Fr. 148.—

AB GRENZE CHIASSO oder ISELLE (Brig)
Fr. 128.—

Gültiger Reisepass ist nötig. Die Ausstellung eines solchen lohnt sich sicherlich für jedermann, da ständiger Ausweis auch für andere Zwecke.

Programme und Anmeldungen frühzeitig (Anmeldeschluss 21. Sept.) durch:

Verlag Otto Walter A.-G., Reiseabteilung

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)



Aquarell- und
Deck-
Farbkasten
Marke
TURM

Das Beste für den Zeichenunterricht

Vertrieb: 2217
Zollinger & Co., Zürich-V, Konradstr. 50-52

Verlangen Sie die Werbeschrift

PROJEKTION

Epidiaskope
Mikroskope
Mikro-Projektion
Filmband-Projektoren
Kino-Apparate
Alle Zubehör

Prospekte und Vorführung
durch

GANZ & Co

BAHNHOFSTR. 40
TELEFON 39.773

Zürich

Französisch

garantiert in 2 Monaten in
der Ecole Tamé Neuchâ-
tel 45. Unterricht für jedes
Alter und zu jeder Zeit.
Sonderkurse von 2, 3 und
4 Wochen. Sprach- u. Han-
delsdiplom in 3 und 6 Mo-
naten. 2120

Unterstützt

unsere neu-
gestaltete

**„Schweizer
Schule“**

**Berücksichtigt
die Inserenten der „Schweizer Schule“**

Eine

Perle neuzeitlicher aszetischer Literatur

erschloss Prof. Dr. Telch, Bozen durch seine sprachgewandte Uebersetzung soeben dem deutschen Verständnis:

Heinrich Brinkmeyer

Exerzitien für Schwestern

Betrachtungen und Konferenzen. 242 Seiten, broschiert RM. 3.—.
Ganzleinenband RM. 4.50

Der hochwürdigste Herr Edward D. Kelly, Bischof von Grand Rapids, Michigan USA., schreibt im Geleitwort:

„Von ganzem Herzen approbiere ich die Vorträge für Exerzitien, verfasst vom guten und wundervollen Exerzitienmeister Father Brinkmeyer, Spiritual des St. Joseph-Sanatoriums in San Diego, Kalifornien. Die Fähigkeiten des Father Brinkmeyer sind vorzüglich und alle, welche diese tief-geistigen Unterweisungen lesen, werden unter seiner geistlichen Leitung eine Erkenntnis erlangen, die weit reicht und aller Mühe wert ist, ja die man mit der Verklärung auf Tabor vergleichen möchte...“

Von der Urschrift waren in kurzer Zeit 2 Auflagen notwendig!

FRANZ BORGMEYER, VERLAG, HILDESHEIM

Neuerscheinung